



dort

...und nimm dir eines Tages Zeit wenn Licht und Wind sich aneinander austoben
so dass der Ozean auf einer Seite wild ist vor Schaum und Glitzern bricht
zwischen Felsengräbern ruht die Fläche eines schiefergrauen Sees erleuchtet
vom geerdeten Blitzstrahl einer Schwanenschar mit querköpfigen Hälsen weissinweiss versteckt
oder scherenschnittig über Land -
zwecklos zu denken du könntest es noch tiefer wahrnehmen bist du weder hier noch dort
eine Unrast durch die fremde und vertraute Dinge gehen nimmt dich mit
während grosse Böen seitwärts treffen und das Herz im Sturm bezeugen weit öffnen
nicht wissend welche Wunder im strömenden Bernstein des Moorsee liegen.

...und dort wo der See einer Wasserwaage gleicht
halte ich Luftlöcher bereit für deinen Atem

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).